

EMO 2011 in Hannover

DMG / MORI SEIKI Stand in Halle 2

# Zwischenbericht

3. Quartal 2011



**GILDEMEISTER**

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

trotz der Schuldenkrise ist die weltweite Werkzeugmaschinen-nachfrage unverändert hoch. GILDEMEISTER konnte im dritten Quartal den Auftragseingang, Umsatz und die Ertragskennzahlen plangemäß steigern.

Zum 30. September 2011 erreichte der Auftragseingang 1.512,3 MIO € (+49%). Der Umsatz übertraf mit 1.194,3 MIO € (+39%) das Vorjahresniveau. Die Ertragslage verlief plangemäß: Das EBITDA erreichte 89,6 MIO € (Vorjahr: 30,2 MIO €), das EBIT stieg auf 66,5 MIO € (Vorjahr: 9,1 MIO €). Das EBT betrug 26,6 MIO € (Vorjahr: -18,3 MIO €). Der Konzern weist zum 30. September 2011 ein Ergebnis nach Steuern von 18,1 MIO € aus (Vorjahr: -13,6 MIO €).

Die EMO 2011 (19.-24. September) war für GILDEMEISTER ein besonderer Erfolg. Diese weltweit bedeutendste Messe für Werkzeugmaschinen war die erfolgreichste EMO aller Zeiten mit dem höchsten Messe-Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte. Als Ergebnis wurden 847 Maschinen im Wert von 207,6 MIO € verbucht.

Unter dem Motto „Kooperation stärkt Innovation“ präsentierten GILDEMEISTER und Mori Seiki in Deutschland erstmals gemeinsam die neuesten Trends. Unsere erfolgreiche Zusammenarbeit in den asiatischen und nordamerikanischen Kooperationsmärkten wird durch die Bündelung der Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Deutschland und anschließend in den übrigen europäischen Märkten weiter ausgebaut.

Der gute Verlauf der EMO hat gezeigt, dass die Werkzeugmaschinen-nachfrage noch unverändert hoch ist. In der jüngsten Prognose (Stand: Oktober 2011) rechnen die Wirtschaftsverbände vdw und Oxford Economics mit einem Anstieg des weltweiten Werkzeugmaschinen-verbrauchs für das Jahr 2011 um 16,9% auf 52,6 MRD € (Prognose April 2011: 19,6%).

Für das Gesamtjahr 2011 erhöhen wir unsere Auftragseingangsprognose. Wir erwarten nunmehr einen Auftragseingang von über 1,9 MRD €. Den Umsatz planen wir auf über 1,6 MRD € zu steigern. Im Gesamtjahr rechnen wir beim EBIT, EBT und auch beim Jahresüberschuss mit deutlichen Zuwächsen. Wegen der noch nicht prognostizierbaren Auswirkungen der weltweiten Schuldenkrise sind konkrete Aussagen derzeit noch nicht möglich. Wir planen für das Geschäftsjahr 2011 eine Dividendenzahlung.

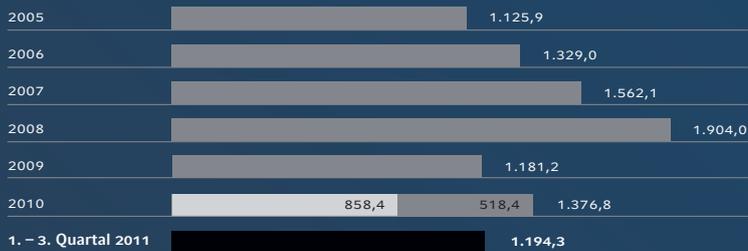
## Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

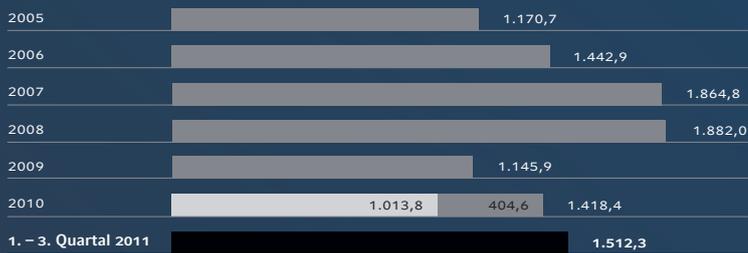
GILDEMEISTER-KONZERN	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	Veränderungen 30.09.2011	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	1.194,3	1.376,8	858,4	335,9	39
Inland	428,0	499,1	344,5	83,5	24
Ausland	766,3	877,7	513,9	252,4	49
% Ausland	64	64	60		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	1.512,3	1.418,4	1.013,8	498,5	49
Inland	600,6	537,7	401,8	198,8	49
Ausland	911,7	880,7	612,0	299,7	49
% Ausland	60	62	60		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	890,1	628,3	742,1	148,0	20
Inland	278,3	105,9	124,6	153,7	123
Ausland	611,8	522,4	617,5	-5,7	-1
% Ausland	69	83	83		
Investitionen	62,0	50,0	36,6	25,4	69
Personalaufwendungen	282,3	333,2	243,3	39,0	16
Personalquote in %	22,4	24,3	27,4		
EBITDA	89,6	74,5	30,2	59,4	
EBIT	66,5	45,0	9,1	57,4	
EBT	26,6	6,5	-18,3	44,9	
Ergebnis nach Steuern	18,1	4,3	-13,6	31,7	

	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	Veränderungen 30.09.2011	
				zum 31.12.2010	
Mitarbeiter	5.728	5.232	5.191	496	9
zzgl. Auszubildende	220	213	214	7	3
Mitarbeiter Gesamt	5.948	5.445	5.405	503	9

**UMSATZ**  
in MIO €



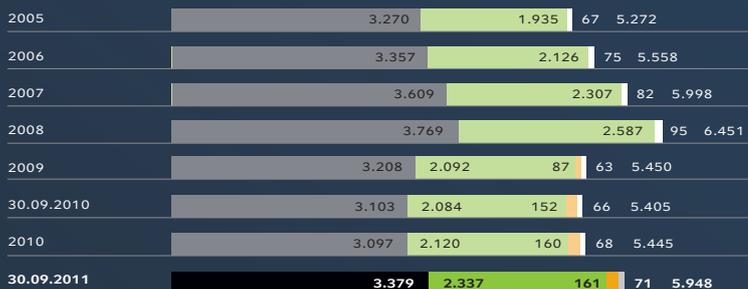
**AUFTRAGSEINGANG**  
in MIO €



**EBIT**  
in MIO €



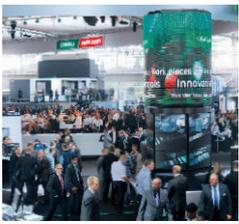
**ANZAHL MITARBEITER**  
inkl. Auszubildende



Zahlen zum  
Geschäftsverlauf  
des GILDEMEISTER-  
Konzerns



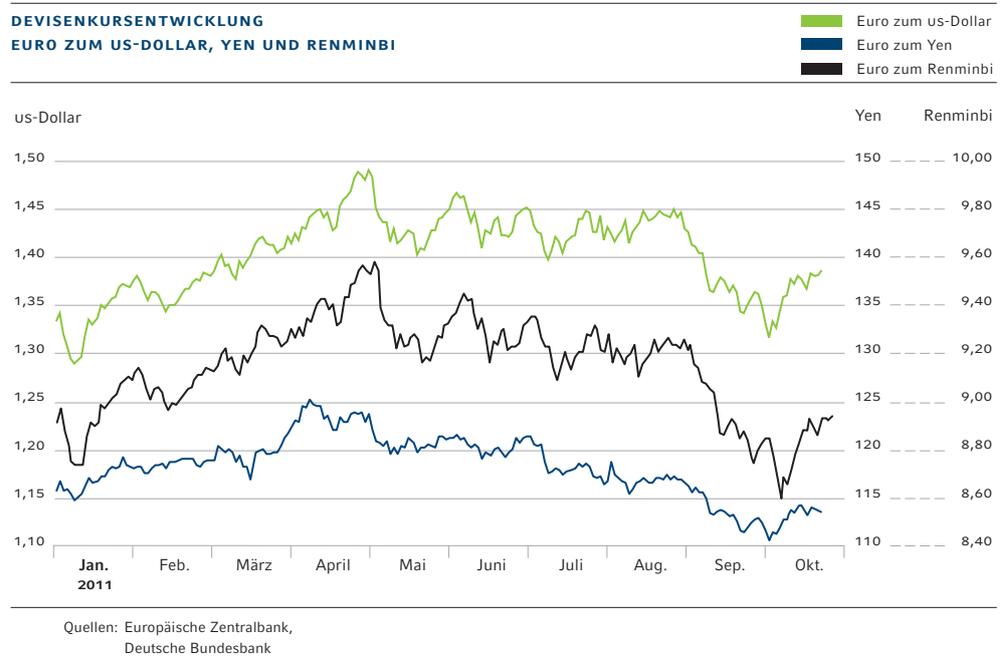
Umsatz  
Auftragseingang  
EBIT  
Mitarbeiter

<p>&lt;&lt; ----- Zahlen zum Geschäftsverlauf</p> <p>2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung</p> <p>3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie</p>	<p>-----</p> <p>Wirtschaftliche Entwicklung</p> <p>-----</p>
<p>4 – 19 ----- Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns</p> <p>4 Umsatz</p> <p>5 Auftragseingang</p> <p>6 Auftragsbestand</p> <p>7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage</p> <p>9 Investitionen</p> <p>10 Segmentbericht</p> <p>11 „Werkzeugmaschinen“</p> <p>12 „Services“</p> <p>14 „Energy Solutions“</p> <p>16 „Corporate Services“</p> <p>16 Mitarbeiter</p> <p>17 GILDEMEISTER-Aktie</p> <p>19 Forschung und Entwicklung</p> <p>20 Chancen- und Risikobericht</p> <p>23 Ausblick</p>	<p>-----</p> <p>Geschäftsentwicklung</p> <p>-----</p> <p>Chancen- und Risikobericht</p> <p>-----</p>
<p>26 – 35 ----- Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2011</p> <p>26 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p>27 Konzern-Gesamtergebnisrechnung</p> <p>28 Konzernbilanz</p> <p>29 Konzern-Kapitalflussrechnung</p> <p>30 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung</p> <p>31 Konzern-Segmentberichterstattung</p> <p>32 Konzernanhang</p> <p>34 Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</p> <p>35 Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeid)</p> <p>36 Finanzkalender</p>	<p>-----</p> <p>Ausblick</p> <p>-----</p> <p>Konzern- zwischenabschluss</p> <p>-----</p>
<p></p> <p><b>EMO 2011 IN HANNOVER</b></p> <p>Mit einem Auftragseingang von 207,6 Mio € und 847 verkauften Maschinen zog GILDEMEISTER eine positive Bilanz aus der EMO 2011 in Hannover. Der gute Verlauf dieser weltweit bedeutendsten Branchenmesse hat gezeigt, dass die Werkzeugmaschinennachfrage noch unverändert hoch ist.</p> <p>Das Titelbild zeigt den DMG / MORI SEIKI Stand in Halle 2. Als größter Aussteller präsentierten DMG / MORI SEIKI erstmals auf der EMO gemeinsam 97 Hightech-Exponate, davon 25 Weltpremierer.</p>	<p>-----</p> <p>Finanzkalender</p> <p>-----</p>

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** war auch im dritten Quartal 2011 auf Wachstum ausgerichtet. Dies gilt insbesondere für **Asien**. Die stärksten Impulse kamen aus China. In Japan erholt sich die Wirtschaft langsam von den Folgen der Naturkatastrophe. In den **USA** schwächt sich die Belebung ab. In **Europa** verläuft die Konjunktur verhalten. **Deutschland** wuchs im europäischen Vergleich überdurchschnittlich. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) stieg das Bruttoinlandsprodukt um 0,4% gegenüber dem Vorquartal. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung kann durch die weltweite Schuldenkrise beeinträchtigt werden.

Für das internationale Geschäft von GILDEMEISTER sind der US-Dollar, der chinesische Renminbi und der japanische Yen von besonderer Bedeutung. Im dritten Quartal entwickelten sich die Devisenkurse der für uns wichtigen Währungen wie folgt: Der Mittelwert des Euro gegenüber dem US-Dollar lag bei 0,71 Euro (Vorquartal: 0,69 Euro). Gegenüber dem chinesischen Renminbi lag der Euro bei 9,07 Renminbi (Vorquartal: 9,35 Renminbi). Der Mittelwert des Euro gegenüber dem Yen lag bei 109,77 Yen (Vorquartal: 117,41 Yen). Damit gewannen der US-Dollar, der Renminbi sowie der japanische Yen gegenüber dem Euro an Wert. Der US-Dollar gewann rund 1,9%, der Renminbi rund 3,2% und der japanische Yen rund 7%. Dies führt zu einem Vorteil unserer Produkte in China, in den USA und in den dollarabhängigen Märkten.

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin  
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel

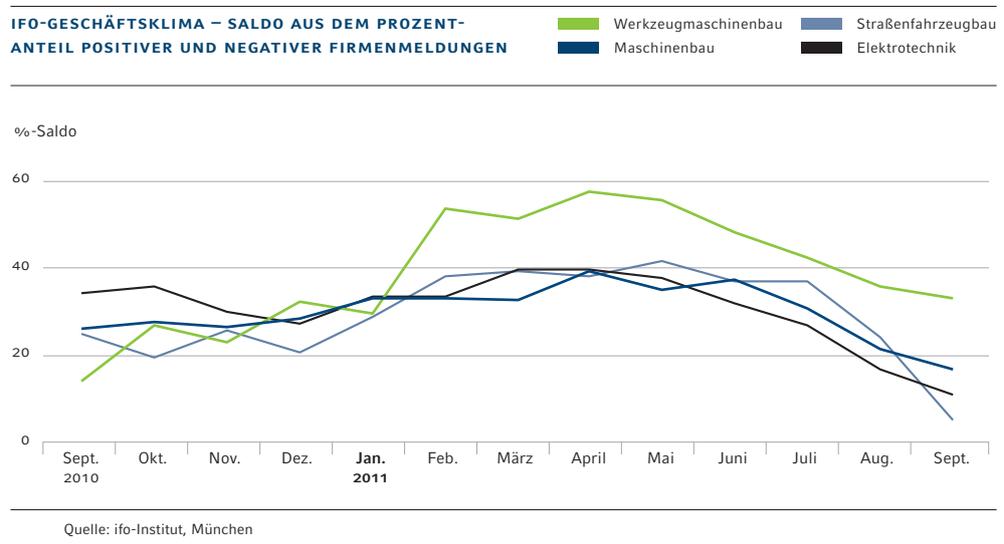


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** entwickelt sich im Jahr 2011 positiv. In der jüngsten Prognose (Stand: Oktober 2011) rechnen die Wirtschaftsverbände vdw und Oxford Economics mit einem Anstieg des weltweiten Werkzeugmaschinenverbrauchs für das Jahr 2011 um 16,9% auf 52,6 MRD € (Prognose April 2011: 19,6%).

Der **deutsche Werkzeugmaschinenmarkt** zeigt seit Jahresbeginn ein dynamisches Wachstum. Im Verlauf des dritten Quartals legte der Auftragseingang bei den deutschen Werkzeugmaschinenherstellern weiter zu. Insbesondere die Bestellungen aus China und den USA stiegen. Die Wachstumsraten sollen sich wegen des erreichten hohen Niveaus in den kommenden Monaten des Geschäftsjahres abschwächen. Für das Gesamtjahr rechnet der vdw mit einem Anstieg des Verbrauchs um 37,4%.

Das ifo-**Geschäftsklima** für die gewerbliche Wirtschaft ist im Verlauf des dritten Quartals gesunken. Die Unternehmen der Hauptabnehmerbranchen bewerten ihre aktuelle Geschäftssituation weniger günstig als noch zu Beginn des Jahres.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)



Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Konzern-zwischenabschluss

Finanzkalender



Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2011 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 136 Unternehmen. Im Vergleich zum 30. Juni 2011 hat sich die Anzahl um acht Gesellschaften erweitert. Die wesentlichen Änderungen ergaben sich im Segment „Services“: Die DMG Europe Holding GmbH, Klaus, gründete zum Ausbau der Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Afrika die DMG Egypt for Trading in Machines Manufactured – LLC sowie die Mori Seiki Egypt for Trading in Machines & Equipments – LLC. Beide Gesellschaften haben ihren Sitz in Kairo. Weitere Erläuterungen sind im Anhang auf Seite 32 f. zu finden.

**Umsatz**

Der Umsatz erreichte im dritten Quartal 419,7 MIO € (+27% zum Vorjahresquartal: 329,5 MIO €). In den **ersten neun Monaten** betrug der Umsatz **1.194,3 MIO €** und lag damit deutlich über dem Vorjahresniveau (+39% zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum: 858,4 MIO €).

Detaillierte Informationen zu den Segmenten finden Sie auf Seite 10 ff. Die Auslandsumsätze des Konzerns stiegen um 49% auf 766,3 MIO €. Die Inlandsumsätze erhöhten sich um 24% auf 428,0 MIO €. Die Exportquote betrug 64% (Vorjahr: 60%).

**UMSATZ GILDEMEISTER-KONZERN**  
in MIO €

■ Inland  
■ Ausland



<b>DMG Vertriebs und Service GmbH</b> DECKEL MAHO GILDEMEISTER Bielefeld	<b>GILDEMEISTER Services</b>	<b>GILDEMEISTER energy solutions</b>
<b>Vertriebs- und Serviceorganisation</b>		
76 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit	DMG AUTOMATION GmbH Hüfingen	a+f GmbH Würzburg
DMG Deutschland; Stuttgart 7 Vertriebs- und Servicestandorte	DMG MICROSET GmbH Bielefeld	a+f Italia Holding S.r.l. Mailand
DMG Europe; Klaus (Österreich) 25 Vertriebs- und Servicestandorte		a+f Italia S.r.l. Mailand
DMG Asia; Shanghai / Singapur 6 Vertriebs- und Servicestandorte		a+f SUNCARRIER Ibérica S.L. Madrid
DMG America; Itasca (Illinois) 3 Vertriebs- und Servicestandorte		a+f SUNCARRIER FRANCE SAS Les Ulis
DMG / MORI SEIKI Kooperationsmärkte 24 Vertriebs- und Servicestandorte		a+f USA LLC. Denver
DMG Services; Bielefeld, Pfronten 11 Vertriebs- und Servicestandorte		SUNCARRIER OMEGA Pvt. Ltd. Bhopal (Indien) 50,00%
		Cellstrom GmbH Wien (Österreich) 50,001%

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Konzern-zwischenabschluss

Finanzkalender

**Auftragseingang**

Der Auftragseingang stieg im dritten Quartal um 49% auf 540,7 MIO € (Vorjahresquartal: 362,3 MIO €). In unserem Kerngeschäft „Werkzeugmaschinen“ konnten wir den Auftrags- eingang um 76% auf 387,0 MIO € deutlich steigern (Vorjahresquartal: 220,4 MIO €).

Der erfreuliche Verlauf des Auftragseingangs im dritten Quartal resultiert aus der erfolg- reichen EMO in Hannover; hier konnten wir mit 847 verkauften Maschinen im Wert von 207,6 MIO € einen besonderen Erfolg erzielen. In den **ersten neun Monaten** betrug der Auftragseingang **1.512,3 MIO € (+49%)**; er lag damit 498,5 MIO € über dem Vorjahres- zeitraum (1.013,8 MIO €). Die DMG / MORI SEIKI-Kooperationsmärkte haben dazu mit 43% bzw. 651,4 MIO € beigetragen (Vorjahr: 387,9 MIO €).

Die Aufträge aus dem Inland stiegen um 49% auf 600,6 MIO € (Vorjahr: 401,8 MIO €). Die Auslandsbestellungen nahmen um 49% auf 911,7 MIO € zu (Vorjahr: 612,0 MIO €). Der Auslandsanteil betrug 60% (Vorjahr: 60%).

Detaillierte Informationen zu den Segmenten finden Sie auf Seite 10 ff.



**Branchen-Highlight EMO:**  
 Gildemeister verkaufte auf der EMO in Hannover 847 Maschinen im Wert von 207,6 MIO €.

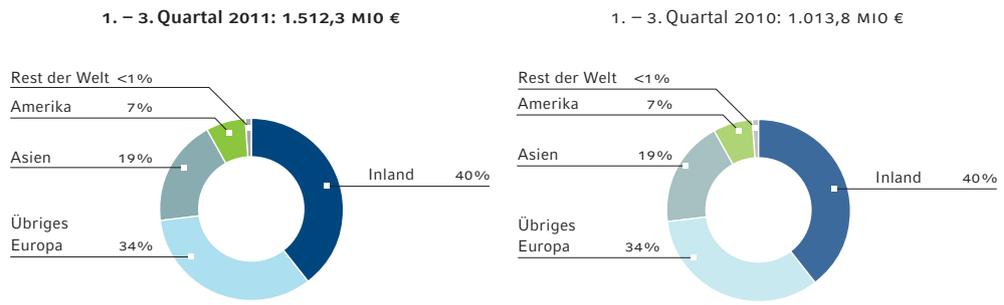
**AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN**  
 in MIO €

■ Inland  
 ■ Ausland

1. – 3. Quartal 2010	401,8	612,0	1.013,8
1. – 3. Quartal 2011	600,6	911,7	1.512,3

In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

**AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN  
NACH REGIONEN**

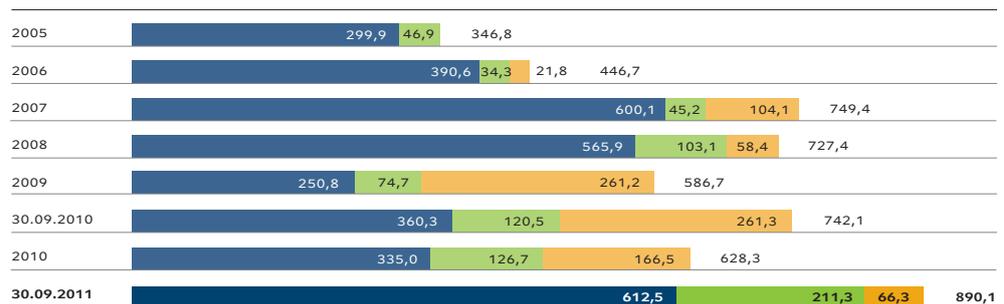


Bei den **Absatzpreisen** für Werkzeugmaschinen erfolgte im dritten Quartal keine Erhöhung.

**Auftragsbestand**

Der Auftragsbestand betrug am **30. September 2011** im Konzern **890,1 MIO €** (+20% zum Vorjahreszeitpunkt). Der Inlandsbestand erhöhte sich um 153,7 MIO € auf 278,3 MIO €. Der Bestand an Auslandsaufträgen belief sich auf 611,8 MIO €. Von den vorliegenden Bestellungen entfallen 69% auf das Ausland. Die Bestandsentwicklung in den einzelnen Segmenten verlief wie folgt:

**AUFTRAGSBESTAND GILDEMEISTER-KONZERN  
NACH SEGMENTEN**  
in MIO €



Der Auftragsbestand bedeutet bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa 6 Monaten. Derzeit weisen alle Produktionsgesellschaften eine Vollausslastung aus.

Der hohe Auftragsbestand bietet eine gute Planungsgrundlage für das Geschäftsjahr 2012.

**Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

GILDEMEISTER konnte im dritten Quartal die Ertragslage plangemäß steigern.

Das EBITDA erreichte 42,0 MIO € (Vorjahr: 25,5 MIO €), das EBIT war mit 34,0 MIO € positiv (Vorjahr: 18,4 MIO €). Das EBT betrug 24,5 MIO € (Vorjahr: 8,1 MIO €). Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 16,6 MIO € (Vorjahr: 5,4 MIO €).

Zum 30. September erreichte das EBITDA damit 89,6 MIO € (Vorjahr: 30,2 MIO €), das EBIT stieg auf 66,5 MIO € (Vorjahr: 9,1 MIO €). Das EBT betrug 26,6 MIO € (Vorjahr: -18,3 MIO €). Der Konzern weist zum 30. September 2011 ein Ergebnis nach Steuern von 18,1 MIO € aus (Vorjahr: -13,6 MIO €). Im vierten Quartal planen wir eine weitere positive Entwicklung unserer Ertragslage.

Die Gesamtleistung erhöhte sich um 42% auf 1.258,5 MIO € (Vorjahr: 886,4 MIO €). Der Umsatz stieg um 39% auf 1.194,3 MIO € (Vorjahr: 858,4 MIO €). Die Materialaufwendungen beliefen sich auf 686,6 MIO € (Vorjahr: 473,0 MIO €). Die Materialquote betrug zum 30. September 54,6% (Vorjahr: 53,4%). Der Rohertrag nahm um 158,5 MIO € auf 571,9 MIO € zu (Vorjahr: 413,4 MIO €). Die Personalaufwendungen erhöhten sich vor dem Hintergrund der gestiegenen Umsatzleistungen um 39,0 MIO € auf 282,3 MIO € (Vorjahr: 243,3 MIO €). Die Erhöhung resultiert aus der tariflichen Lohn- und Gehaltssteigerung sowie aus gestiegenen Aufwendungen für variable Bezüge und Überstunden. Die vergleichbaren Personalaufwendungen waren im Vorjahr bedingt durch Kurzarbeit auf einem niedrigeren Niveau. Die Personalquote sank auf 22,4% (Vorjahr: 27,4%)

Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge belief sich auf 200,0 MIO € (Vorjahr: 139,9 MIO €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den verstärkten Einsatz von Leiharbeitnehmern und weitere umsatzabhängige Aufwendungen zurückzuführen. Die Abschreibungen betragen 23,1 MIO € (Vorjahr: 21,1 MIO €). Das Finanzergebnis betrug -39,9 MIO € (Vorjahr: -27,4 MIO €). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahreswert resultiert aus einem Einmalaufwand (-12,6 MIO €) im zweiten Quartal, der sich aus der ergebniswirksamen Auflösung der Zinssicherungen in Verbindung mit der Ablösung der Schuldscheindarlehen ergab. Zum 30. September 2011 beträgt der Steueraufwand 8,5 MIO €, was zu einem Ergebnis nach Steuern von 18,1 MIO € führt (Vorjahr: Steuerertrag 4,7 MIO €). Die Steuerquote beträgt 32%.

	30.09.2011 MIO €	31.12.2010 MIO €	30.09.2010 MIO €
<b>Vermögenslage</b>			
Langfristige Vermögenswerte	450,7	418,5	401,2
Kurzfristige Vermögenswerte	933,2	939,0	929,3
Eigenkapital	624,0	412,9	375,5
Fremdkapital	759,9	944,6	955,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.383,9</b>	<b>1.357,5</b>	<b>1.330,5</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

Die Bilanzsumme zum 30. September 2011 betrug 1.383,9 MIO €. Das Eigenkapital stieg im Wesentlichen aufgrund der Kapitalerhöhungen (213,7 MIO €) auf 624,0 MIO €. Die Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben wurden, minderten das Eigenkapital um 20,7 MIO €. Die Eigenkapitalquote stieg auf 45,1% (31.12.2010: 30,4%). Die Eigenkapitalquote soll sich zum Jahresende auf rund 50% belaufen.

Auf der **Aktivseite** erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 32,2 MIO € auf 450,7 MIO €. Weitere Erläuterungen hierzu finden Sie im Kapitel „Investitionen“ auf Seite 9.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 5,8 MIO € auf 933,2 MIO €. Die Vorräte nahmen bedingt durch steigende Umsätze um 87,1 MIO € auf 497,4 MIO € zu. Aufgrund des hohen Auftragsbestandes stiegen die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) auf 213,7 MIO € (+30,6 MIO €). Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen erhöhte sich auf 154,5 MIO € (+54,1 MIO €). Der Bestand an fertigen Erzeugnissen und Waren nahm nur geringfügig um 6,6 MIO € auf 121,5 MIO € zu. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken um 21,5 MIO € auf 284,5 MIO € insbesondere durch hohe Zahlungseingänge aus den „Energy Solutions“-Projekten. Die flüssigen Mittel beliefen sich auf 68,0 MIO € (31.12.2010: 111,8 MIO €).

Auf der **Passivseite** betrug das Eigenkapital 624,0 MIO € (31.12.2010: 412,9 MIO €). Das Fremdkapital sank um 184,7 MIO € auf 759,9 MIO € (31.12.2010: 944,6 MIO €). Dies resultiert vor allem aus der Reduktion der Finanzverbindlichkeiten durch die Ablösung der Schuldscheindarlehen in Höhe von 201,5 MIO €. Im August wurde die **Umfinanzierung** der Finanzverbindlichkeiten abgeschlossen. Die neue syndizierte Kreditlinie mit einem Volumen von insgesamt 450 MIO € löst den syndizierten Kredit von 211,9 MIO € ab. Die neue Linie hat eine Laufzeit von fünf Jahren (bis 2016). Sie besteht aus einer Bartranche in Höhe von 200 MIO € und einer Avaltranche über 250 MIO €. Die neue syndizierte Kreditlinie wurde zu deutlich günstigeren Konditionen abgeschlossen, welche der verbesserten Bonität von GILDEMEISTER nach den Kapitalerhöhungen Rechnung tragen. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen stiegen auf 134,1 MIO € (+37,1 MIO €) und die Rückstellungen erhöhten sich um 20,1 MIO € auf 199,4 MIO €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen 264,9 MIO €.

Die Finanzlage des Konzerns entwickelte sich positiv: Der Free Cashflow betrug im dritten Quartal 79,7 MIO €. Der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 94,1 MIO €, insbesondere durch die Einzahlungen aus „Energy Solutions“-Projekten, wirkte sich im dritten Quartal positiv auf diese Entwicklung aus.

Der **Free Cashflow** war zum 30. September 2011 mit 15,3 MIO € positiv. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit lag zum 30. September bei 59,3 MIO € (Vorjahr: 75,1 MIO €). Ausgehend von dem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 26,6 MIO € (Vorjahr: -18,3 MIO €) trugen die angestiegenen Anzahlungen auf Bestellungen (37,1 MIO €), der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Abschreibungen (23,1 MIO €) positiv zum Cashflow bei. Ein gegenläufiger Effekt resultierte aus dem Anstieg der Vorräte (-85,8 MIO €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -58,8 MIO € (Vorjahr: -28,8 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei -42,6 MIO € (Vorjahr: 2,1 MIO €). Er resultiert mit 220,0 MIO € aus den Einzahlungen der

Kapitalerhöhungen sowie aus der Rückführung von Finanzverbindlichkeiten (–235,6 Mio €). Diese ergeben sich vor allem aus der vorzeitigen Ablösung der Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 201,5 Mio € im April 2011.

Im Jahresverlauf planen wir eine weitere Verbesserung der Finanzlage. Für das vierte Quartal gehen wir nach derzeitiger Planung von einem positiven Free Cashflow aus. Für das Gesamtjahr 2011 planen wir einen positiven Free Cashflow von mehr als 40 Mio €.

	2011 3. Quartal MIO €	2010 3. Quartal MIO €	2011 1. – 3. Quartal MIO €	2010 1. – 3. Quartal MIO €
<b>Cashflow</b>				
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	106,6	79,3	59,3	75,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–41,7	–9,3	–58,8	–28,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–80,2	–30,6	–42,6	2,1
Veränderung Zahlungsmittel	–17,3	40,9	–43,8	49,3
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	85,3	92,8	111,8	84,4
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	68,0	133,7	68,0	133,7



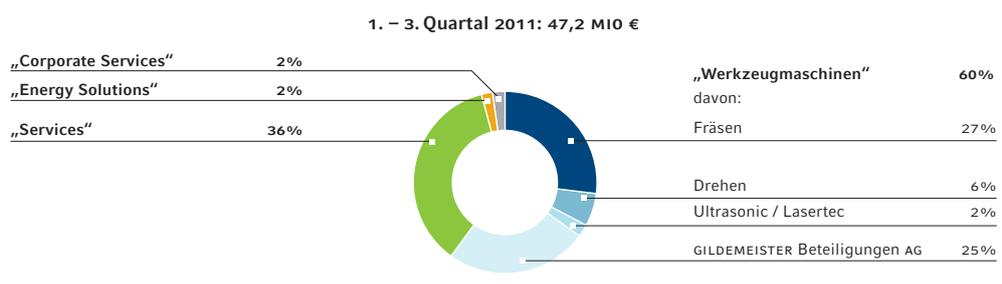
**DMG / MORI SEIKI:** Mit dem gemeinsamen Technologiezentrum in Singapur wird unsere Präsenz in den südost-asiatischen Märkten weiter gestärkt.

### Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betrugen in den ersten neun Monaten 47,2 Mio € (Vorjahreswert: 25,5 Mio €). In Deutschland übernahmen wir das MORI SEIKI Technologiezentrum bei Chemnitz. Zudem haben wir an unserem Produktionsstandort in Seebach mit der Erweiterung unserer Montageflächen sowie dem Bau des „Technical-Innovation-Center“, unserem neuen Entwicklungszentrum, begonnen. Wir werden damit die logistischen Abläufe optimieren, die Effizienz der Entwicklungsprozesse weiter steigern und die Montagekapazität um mehr als 40% erhöhen. Derzeit befindet sich das DMG / MORI SEIKI Technologiezentrum in Singapur in der finalen Bau-phase. Es soll noch im vierten Quartal 2011 fertiggestellt werden.

Durch die Aufstockung der Aktienanteile an der Mori Seiki Co. Ltd. auf 5,10% betrug der Zugang im Finanzanlagevermögen 14,8 Mio € (Vorjahreswert: 11,1 Mio €). In den ersten neun Monaten beliefen sich die Investitionen insgesamt auf 62,0 Mio € (Vorjahreswert: 36,6 Mio €).

#### ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER AN DEN INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Segmentbericht

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente „Werkzeugmaschinen“, „Services“ und „Energy Solutions“. Die „Corporate Services“ beinhalten die konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Die Verteilung von Umsatz, Auftragseingang und EBIT auf die einzelnen Segmente stellt sich wie folgt dar:

SEGMENT-KENNZAHLEN DES GILDEMEISTER-KONZERNS				Veränderungen
	2011 01.01. – 30.09. MIO €	31.12.2010 MIO €	2010 01.01. – 30.09. MIO €	30.09.2011 zum 30.09.2010 %
<b>Umsatz</b>	<b>1.194,3</b>	<b>1.376,8</b>	<b>858,4</b>	<b>39</b>
Werkzeugmaschinen	743,0	769,9	511,1	45
Services	361,8	367,2	256,8	41
Energy Solutions	89,3	239,5	90,3	-1
Corporate Services	0,2	0,2	0,2	0
<b>Auftragseingang</b>	<b>1.512,3</b>	<b>1.418,4</b>	<b>1.013,8</b>	<b>49</b>
Werkzeugmaschinen	1.020,6	854,2	620,6	64
Services	446,4	419,2	302,6	48
Energy Solutions	45,1	144,8	90,4	-50
Corporate Services	0,2	0,2	0,2	0
<b>EBIT</b>	<b>66,5</b>	<b>45,0</b>	<b>9,1</b>	
Werkzeugmaschinen	33,4	6,2	-14,0	
Services	72,0	58,7	35,5	
Energy Solutions	-24,7	0,4	-0,1	
Corporate Services	-13,7	-20,3	-12,0	

### „Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ ist unser Kernsegment; es beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns mit den Geschäftsfeldern Drehen und Fräsen, Ultrasonic / Lasertec sowie Electronics.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	30.09.2011 MIO €	31.12.2010 MIO €	30.09.2010 MIO €	Veränderungen 30.09.2011 zum 30.09.2010	
				MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	743,0	769,9	511,1	231,9	45
Inland	238,4	280,2	179,0	59,4	33
Ausland	504,6	489,7	332,1	172,5	52
% Ausland	68	64	65		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	1.020,6	854,2	620,6	400,0	64
Inland	395,3	303,9	221,9	173,4	78
Ausland	625,3	550,3	398,7	226,6	57
% Ausland	61	64	64		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	612,5	335,0	360,3	252,2	70
Inland	201,6	44,8	64,0	137,6	215
Ausland	410,9	290,2	296,3	114,6	39
% Ausland	67	87	82		
Investitionen	28,1	22,4	13,1	15,0	
EBIT	33,4	6,2	-14,0	47,4	
	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	Veränderungen 30.09.2011 zum 31.12.2010 %	
Mitarbeiter	3.162	2.887	2.892	275	10
zzgl. Auszubildende	217	210	211	7	3
Mitarbeiter Gesamt	3.379	3.097	3.103	282	9

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ wächst auch im dritten Quartal. Der **Umsatz** stieg um 36% bzw. 73,5 MIO € auf 275,3 MIO € (Vorjahresquartal: 201,8 MIO €). Zum 30. September 2011 erhöhte sich der Umsatz auf 743,0 MIO € und verlief damit 45% bzw. 231,9 MIO € über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (511,1 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte in den ersten neun Monaten einen Anteil von 62% am Gesamtumsatz (Vorjahr: 60%).

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

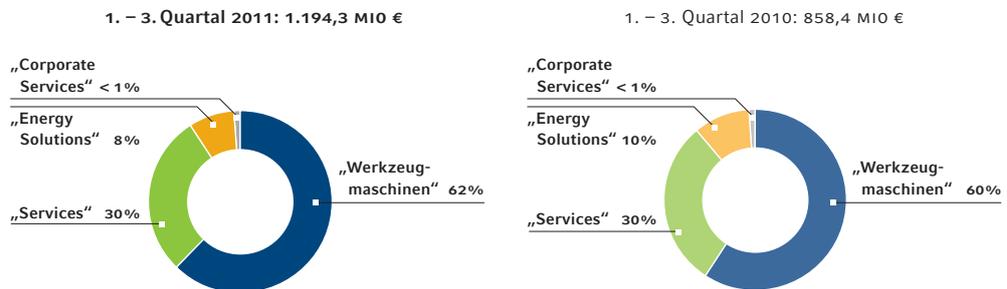
Finanzkalender

Am Gesamtumsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“, „Services“ sowie die „Energy Solutions“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

---

**UMSATZVERTEILUNG IM GILDEMEISTER-KONZERN  
NACH SEGMENTEN**

---



Der **Auftragseingang** im Segment „Werkzeugmaschinen“ entwickelte sich insbesondere durch den guten Auftragseingang der EMO positiv. Im dritten Quartal stieg das Geschäft mit den „Werkzeugmaschinen“ um 76% bzw. 166,6 MIO € auf 387,0 MIO € (Vorjahresquartal: 220,4 MIO €). In den ersten neun Monaten stieg der Auftragseingang um 64% bzw. 400,0 MIO € auf 1.020,6 MIO € (Vorjahr: 620,6 MIO €). Der **Auftragsbestand** betrug am 30. September 612,5 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 360,3 MIO €). Das **EBIT** war mit 33,4 MIO € positiv (Vorjahr: –14,0 MIO €). Zum Ende des dritten Quartals waren 3.379 **Mitarbeiter** im Segment „Werkzeugmaschinen“ beschäftigt (31.12.2010: 3.097). An unseren Produktionsstandorten in China und Polen wurde zusätzliches Personal aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Montagekapazitäten für die ECOLINE-Baureihe eingestellt.

### „Services“

Das Segment „Services“ beinhaltet die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Dieses Segment bietet auch zukünftig weitere Wachstums- und Ertragspotenziale. Mithilfe der **DMG LifeCycle Services** optimieren unsere Kunden die Produktivität ihrer Werkzeugmaschinen über den gesamten Lebenszyklus – von der Inbetriebnahme bis zur Inzahlungnahme als Gebrauchtmachine. Das perfekt abgestimmte Serviceangebot sichert die nachhaltige Verfügbarkeit und die Kosteneffizienz der DMG Werkzeugmaschinen.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „SERVICES“	30.09.2011 MIO €	31.12.2010 MIO €	30.09.2010 MIO €	Veränderungen 30.09.2011 zum 30.09.2010	
				MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	361,8	367,2	256,8	105,0	41
Inland	164,8	172,2	122,3	42,5	35
Ausland	197,0	195,0	134,5	62,5	46
% Ausland	54	53	52		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	446,4	419,2	302,6	143,8	48
Inland	178,5	188,2	135,9	42,6	31
Ausland	267,9	231,0	166,7	101,2	61
% Ausland	60	55	55		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	211,3	126,7	120,5	90,8	75
Inland	65,3	51,6	49,2	16,1	33
Ausland	146,0	75,1	71,3	74,7	105
% Ausland	69	59	59		
Investitionen	17,0	8,1	5,2	11,8	
EBIT	72,0	58,7	35,5	36,5	

	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	Veränderungen 30.09.2011 zum 31.12.2010	
					%
Mitarbeiter	2.334	2.117	2.081	217	10
zzgl. Auszubildende	3	3	3	0	0
Mitarbeiter Gesamt	2.337	2.120	2.084	217	10

Das Segment „Services“ verzeichnete weitere Zuwächse. Der **Umsatz** stieg im dritten Quartal auf 131,7 MIO € und verlief damit 41% besser als im Vorjahresquartal (93,4 MIO €). In den ersten neun Monaten erreichte er 361,8 MIO € und lag damit 41% bzw. 105,0 MIO € über dem Vorjahresniveau (256,8 MIO €). Die „Services“ haben einen Anteil von 30% am Konzernumsatz (Vorjahr: 30%). Der **Auftragseingang** entwickelte sich positiv: Im dritten Quartal konnten wir eine Steigerung von 31% bzw. 33,7 MIO € auf 143,1 MIO € erzielen. In den ersten neun Monaten stieg der Auftragseingang um 143,8 MIO € (+48%) auf 446,4 MIO € (Vorjahr: 302,6 MIO €). Der **Auftragsbestand** betrug 211,3 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 120,5 MIO €). Das **EBIT** erreichte zum 30. September 72,0 MIO € (Vorjahr: 35,5 MIO €). Die Anzahl der **Mitarbeiter** erhöhte sich zum Ende des dritten Quartals auf 2.337 (31.12.2010: 2.120). Der Aufbau von 217 Mitarbeitern resultiert insbesondere aus der Bündelung der gemeinsamen Vertriebs- und Serviceaktivitäten mit Mori Seiki und der damit einhergehenden Integration von 101 Mitarbeitern zum 1. September 2011. Darüber hinaus wurden die Gesellschaften in den Wachstumsmärkten China und Indien personell verstärkt.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### „Energy Solutions“

Das Geschäftsfeld der erneuerbaren Energien erschließt GILDEMEISTER mit innovativen Produkten zur Energieerzeugung und der Energiespeicherung sowie Anwendungen. Es umfasst die vier Bereiche: Components, SunCarrier, CellCube und WindCarrier.

Auf der EMO 2011 in Hannover präsentierten die GILDEMEISTER energy solutions live, wie Unternehmen einen Teil ihres Energiebedarfs mit Solar- und Windtechnologie selbst erzeugen und speichern können. Die Aktivitäten dieses Geschäftsfeldes sollen in einem nächsten Schritt auch gesellschaftsrechtlich zusammengefasst werden. Detaillierte Informationen zur Darstellung der „Energy Solutions“ finden Sie im 1. Quartalsbericht 2011 auf Seite 14.

Unser Geschäftsmodell war bislang überwiegend auf Großinvestoren und die Abwicklung schlüsselfertiger Projekte ausgerichtet. Mit einem breiteren Produktportfolio und einer verstärkten vertrieblichen Ausrichtung auf neue Märkte und industrielle Kunden soll das Geschäftsfeld zukünftig im Breitenmarkt ausgeweitet werden. Im laufenden Geschäftsjahr fallen zusätzliche Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie für die Erschließung von neuen Märkten und Zielgruppen an. Zusätzliche Investitionen und strukturelle Anpassungen für die Weiterentwicklung dieses Segmentes befinden sich in der Umsetzung.



#### Carlino Solarparks

In Carlino in Norditalien (Region: Friaul) haben die GILDEMEISTER energy solutions Solarparks mit insgesamt 1.316 „SunCarrier“ und einer Gesamtleistung von 25 Megawatt installiert.



#### Geschäftsfeld erneuerbare Energien

Auf der EMO 2011 in Hannover präsentierten die GILDEMEISTER energy solutions live, wie Unternehmen einen Teil ihres Energiebedarfs mit Solar- und Windtechnologie selbst erzeugen und speichern können.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „ENERGY SOLUTIONS“	30.09.2011 MIO €	31.12.2010 MIO €	30.09.2010 MIO €	Veränderungen 30.09.2011 zum 30.09.2010	
				MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	89,3	239,5	90,3	-1,0	-1
Inland	24,6	46,5	43,0	-18,4	-43
Ausland	64,7	193,0	47,3	17,4	37
% Ausland	72	81	52		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	45,1	144,8	90,4	-45,3	-50
Inland	26,6	45,4	43,8	-17,2	-39
Ausland	18,5	99,4	46,6	-28,1	-60
% Ausland	41,0	69	52		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	66,3	166,5	261,3	-195,0	-75
Inland	11,4	9,5	11,4	0,0	0
Ausland	54,9	157,0	249,9	-195,0	-78
% Ausland	83	94	96		
<b>Investitionen</b>	1,0	12,6	11,7	-10,7	
<b>EBIT</b>	-24,7	0,4	-0,1	-24,6	

	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	Veränderungen 30.09.2011 zum 31.12.2010	
					%
Mitarbeiter	161	160	152	1	1
zzgl. Auszubildende	0	0	0	0	0
Mitarbeiter Gesamt	161	160	152	1	1

Der **Umsatz** bei den „Energy Solutions“ betrug im dritten Quartal 12,6 MIO € (Vorjahr: 34,2 MIO €). Das geringe Umsatzniveau im dritten Quartal resultiert aus der geänderten Gesetzgebung im Markt Italien; hier werden wir nur noch selektiv Großprojekte realisieren. In den ersten neun Monaten erreichte der Umsatz 89,3 MIO € und lag damit in etwa auf Vorjahresniveau (90,3 MIO €). Im vierten Quartal ist mit einem deutlichen Umsatzanstieg zu rechnen. Der **Auftragseingang** belief sich im dritten Quartal auf 10,5 MIO € (Vorjahr: 32,4 MIO €); zum 30. September erreichte er 45,1 MIO € (Vorjahr: 90,4 MIO €). Der **Auftragsbestand** betrug 66,3 MIO €. Das **EBIT** belief sich in den ersten neun Monaten auf -24,7 MIO € (Vorjahr: -0,1 MIO €). Es ist im Wesentlichen bedingt durch das geringe Umsatzniveau sowie hohe Beratungsaufwendungen für das Closing von Projekten. Zudem belasteten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen u. a. für den neuen SunCarrier (Typ sc 22) sowie die Weiterentwicklung der Speichertechnologien das Ergebnis. Darüber hinaus wurde in den Ausbau des Produktvertriebs investiert. Die Anzahl der **Mitarbeiter** betrug 161 (31.12.2010: 160).

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## „Corporate Services“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	Veränderungen 30.09.2011 zum 30.09.2010	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	
Umsatz	0,2	0,2	0,2	0,0	
Auftragseingang	0,2	0,2	0,2	0,0	
Investitionen	15,9	6,9	6,6	9,3	
EBIT	-13,7	-20,3	-12,0	-1,7	

	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	Veränderungen 30.09.2011 zum 31.12.2010	
				%	
Mitarbeiter	71	68	66	3	4

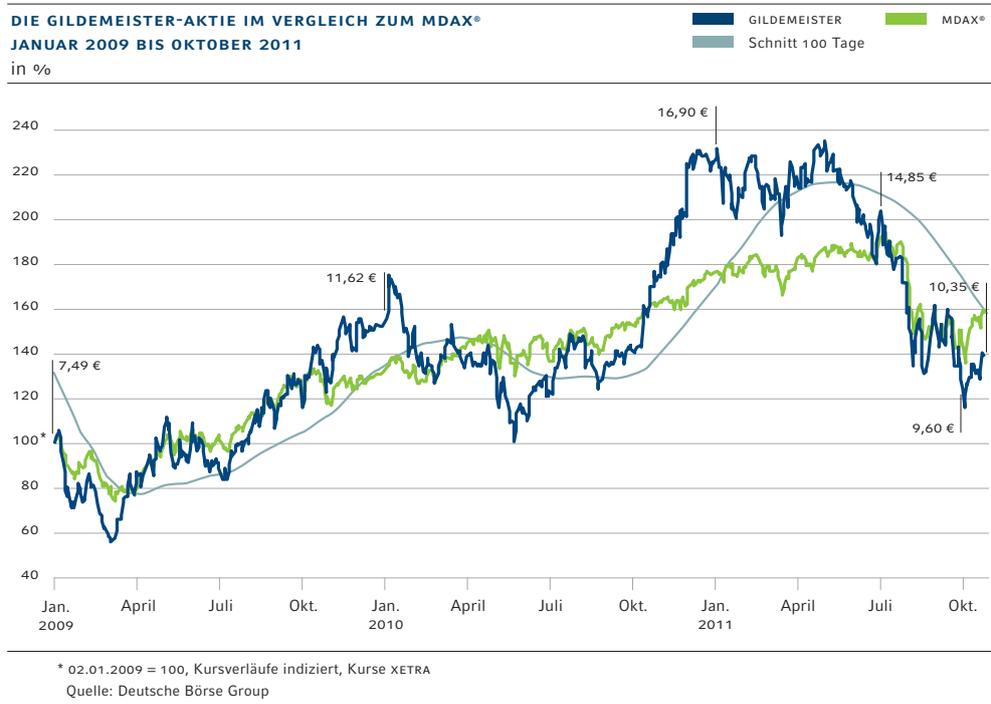
Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug zum 30. September -13,7 MIO € (Vorjahr: -12,0 MIO €); das **EBT** betrug -30,0 MIO € und war im Wesentlichen durch die Einmalaufwendungen für die Auflösung der Zinssicherungen belastet. Weitere Details haben wir im 2. Quartalsbericht auf Seite 16 beschrieben.

**Mitarbeiter**

Am 30. September 2011 waren 5.948 Mitarbeiter, davon 220 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2010: 5.445). Im Vergleich zum Jahresende 2010 hat sich die Anzahl der Mitarbeiter um 503 erhöht. Der Mitarbeiteraufbau im Segment Services resultiert in erster Linie aus der am 1. September 2011 gestarteten Vertriebs- und Servicekooperation in Deutschland. Es wurden 101 Mitarbeiter von Mori Seiki in die regionalen Vertriebs- und Servicegesellschaften integriert. Im Segment Werkzeugmaschinen wurde insbesondere an unseren Produktionsstandorten in Polen und China zusätzliches Montagepersonal eingestellt. Bei unseren inländischen Gesellschaften arbeiteten 3.556 Mitarbeiter (60%) und bei den ausländischen 2.392 Mitarbeiter (40%). Der Personalaufwand betrug 282,3 MIO € (Vorjahreszeitraum: 243,3 MIO €); bei Vollausslastung sank die Personalquote auf 22,4% (Vorjahreszeitraum: 27,4%).

### GILDEMEISTER-Aktie

Auch die GILDEMEISTER-Aktie verlor im Zuge der Turbulenzen an den internationalen Kapitalmärkten deutlich an Wert. Die anhaltende Schuldenkrise im Euroraum und den USA sowie die Sorge um eine nachhaltige Eintrübung der weltweiten Konjunktur belasteten die Aktienmärkte im dritten Quartal. Die Aktie schloss am 30.09.2011 mit 9,60 €. Derzeit notiert die Aktie bei 10,35 € (25.10.2011).



Für die ersten neun Monate errechnet sich auf Basis der Aktienanzahl nach den beiden Kapitalerhöhungen ein gewichteter Umschlag von 2,0-mal (Vorjahreszeitraum: 1,6-mal). Das Handelsvolumen erhöhte sich um rund 49% auf durchschnittlich 555.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 373.000 Stück).

### Aktienrückkaufprogramm

Der Vorstand der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat am 25. August 2011 beschlossen, von der durch die Hauptversammlung vom 14. Mai 2010 erteilten Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien Gebrauch zu machen. Gemäß Vorstandsbeschluss können insgesamt bis zu 3.068.581 Aktien (entsprechend ca. 5,1% des Grundkapitals der Gesellschaft) zurückgekauft werden. Die erworbenen Aktien können zu allen in der Ermächtigung der Hauptversammlung genannten Zwecken verwendet werden. Der Rückkauf begann ab dem 26. August 2011; er wird spätestens am 31. Dezember 2011 enden. Der Vorstand der Gesellschaft kann den Rückkauf jederzeit vorzeitig beenden. Am 20. September 2011 hat der Vorstand mitgeteilt, dass die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten und 1.805.048 Stück der eigenen Aktien erworben wurden.

#### KENNZAHLEN DER GILDEMEISTER-AKTIE

		30.09.2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Grundkapital	MIO €	156,4	118,5	118,5	112,6	112,6	112,6	112,6
Anzahl Aktien	MIO Stück	60,2	45,6	45,6	43,3	43,3	43,3	43,3
Schlusskurs per <sup>1)</sup>	€	9,60	16,70	11,33	7,85	18,50	9,60	5,89
Höchstkurs <sup>1)</sup>	€	17,50	17,19	11,69	23,38	22,80	9,75	6,39
Tiefstkurs <sup>1)</sup>	€	9,60	7,35	4,25	4,79	9,20	5,86	4,82
Marktkapitalisierung	MIO €	577,6	761,2	516,4	339,9	801,1	415,7	255,1
Ergebnis je Aktie <sup>2)</sup>	€	0,36	0,09	0,10	1,87	1,16	0,63	0,32
Kurs-Gewinn-Verhältnis <sup>3)</sup>	€	26,7	185,6	113,3	4,2	15,9	15,2	18,4
Kurs-Cashflow-Verhältnis <sup>4)</sup>	€	9,70	9,82	-6,66	3,14	6,37	3,84	9,35

1) Kurse auf Basis XETRA

2) nach IAS 33

3) Schlusskurs / Ergebnis je Aktie

4) Schlusskurs / Cashflow je Aktie

#### Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld

#### Investor-Relations:

André Danks  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273  
E-Mail: [ir@gildemeister.com](mailto:ir@gildemeister.com)

#### Public-Relations:

Pauline Poupaert  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

## Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen in den ersten neun Monaten 38,2 Mio € (Vorjahr: 33,7 Mio €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 479 Mitarbeiter; dies entspricht einem Anteil von 14% der Belegschaft der Werke.

Auf 36 nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen präsentierte GILDEMEISTER 20 Neuentwicklungen. Auf dem diesjährigen Branchenhighlight, der EMO in Hannover, zeigte GILDEMEISTER gemeinsam mit Mori Seiki 97 Hightech-Exponate auf insgesamt 7.600 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche.

Im Technologiebereich **Fräsen** unterstreicht GILDEMEISTER erneut seine führende Wettbewerbsposition im Bereich der 5-Achs-Bearbeitung: Zu den vorgestellten Highlights zählen die DMU 105 monoblock, die DMU 40 eVo linear, die DMU 60 eVo linear mit Palettenwechsler sowie die DMU 100 eVo linear. Im Bereich der Horizontal-Fräsmaschinen ergänzt die auf einem Mori Seiki-Konzept basierende und bei DECKEL MAHO in Pfronten produzierte NHX4000 das Produktprogramm. Mit der ersten von DMG und Mori Seiki gemeinsam entwickelten Maschine, der MILLTAP 700, erschließt GILDEMEISTER zudem ein neues Marktsegment.

Im Technologiebereich **Drehen** erweitert die CTX gamma 3000 TC den Bereich der Turn&Mill-Komplettbearbeitung für Drehlängen von bis zu 3 Metern. Mit der SPRINT 42 | 8 bietet GILDEMEISTER eine Automatendrehmaschine für die flexible Bearbeitung von Kurz- und Langdrehteilen mit kürzester Umrüstzeit. Im Bereich **Ultrasonic / Lasertec** kombiniert die Lasertec 65 Shape moderne 5-Achs-Bearbeitung und das Laserstrukturieren von Bauteilen und ermöglicht hochproduktives Arbeiten, unter anderem im Formenbau. Im Bereich **ECOLINE** präsentierte GILDEMEISTER sämtliche Maschinen der Baureihe in zukunftsweisendem neuem Design und mit nochmals verbesserter Performance.

Die ideale Ergänzung bietet GILDEMEISTER mit den LifeCycle Services: Von der Schulung über Softwareprodukte bis hin zum Service-Support vor Ort erhalten GILDEMEISTER-Kunden jederzeit die passende Lösung zur Steigerung ihrer Produktivität.



### Messe-Highlight

Kennzeichnend für die MILLTAP 700 – der ersten von DMG und Mori Seiki gemeinsam entwickelten Maschine – sind kürzeste Werkzeug-Wechselzeiten von 1,1 Sekunden, höchste Genauigkeit, ein optimaler Spänefall sowie die kompakten Abmessungen. Die Maschine besticht im Wettbewerbsvergleich außerdem durch einen um bis zu 30% geringeren Energieverbrauch.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Chancen- und Risikobericht

GILDEMEISTER ist in seinem weltweiten unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Chancen- und Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und der einzelnen Unternehmensbereiche informiert.

**Chancen** werden innerhalb des Chancen- und Risikomanagements identifiziert und analysiert. Mit dem Marketing-Informationssystem (MIS) identifizieren wir wesentliche Einzelchancen, indem wir Kundendaten weltweit erfassen und Markt- und Wettbewerbsdaten auswerten.

**Gesamtwirtschaftliche Chancen:** GILDEMEISTER bearbeitet konsequent Wachstumsmärkte insbesondere in China und den weiteren BRIC-Staaten. In diesen Märkten sehen wir gute Wachstumschancen und wollen in diesen Ländern in bedeutendem Umfang Marktanteile gewinnen. Gleichzeitig behaupten wir unsere Position als ein Marktführer im Werkzeugmaschinen-geschäft in den etablierten Märkten.

**Branchenspezifische Chancen** liegen im wachsenden Markt der Solartechnik und Energiespeicherung, an dem wir mit den „Energy Solutions“ partizipieren. Mit unserer eco-Baureihe nutzen wir Marktchancen in den Weltmärkten. Nach dem weltweiten Konjunkturreinbruch im Jahr 2009 verzeichnet GILDEMEISTER wieder ein zunehmendes Produktinteresse im Werkzeugmaschinen-geschäft.

**Unternehmensstrategische Chancen** bieten sich für GILDEMEISTER durch eine dauerhafte Innovations- und Technologieführerschaft sowie die marktführende Qualität der Produkte. Hieraus ergibt sich die Chance, unsere Position auf zahlreichen Märkten weiter zu stärken. Als Full-Liner bauen wir unsere Services beständig aus und erweitern unsere „Advanced Technologies“ im Bereich Ultrasonic- und Lasertechnologie. Darüber hinaus sehen wir Chancen in der Automatisierung von Werkzeugmaschinen. Die nachhaltig erfolgreiche Zusammenarbeit mit Mori Seiki bauen wir weiter aus. Im ersten Halbjahr wurde eine Neuordnung der Finanzierung unter Beteiligung von Mori Seiki vorgenommen. Hierdurch konnten wir die Eigenkapitalbasis stärken und unsere Finanzverbindlichkeiten zurückführen. Mit der MG Finance können wir unseren Kunden gemeinsam mit Mori Seiki und dem japanischen Handelsunternehmen Mitsui & Co. Ltd. maßgeschneiderte Finanzierungslösungen anbieten.

**Leistungswirtschaftliche Chancen** ergeben sich dadurch, dass wir unsere Lieferanten aktiv in den Wertschöpfungsprozess mit einbeziehen und so deren Liefertreue stärken. Unser weltweites Direktvertriebs- und -servicenetzt garantiert unseren Kunden eine gute Betreuung.

**Risiken** werden durch das Risikomanagementsystem bei GILDEMEISTER systematisch identifiziert, bewertet, aggregiert, überwacht und gemeldet. Dazu werden die Risiken der einzelnen Unternehmensbereiche vierteljährlich identifiziert und die daraus ermittelten Risikopotenziale mit quantitativen Methoden analysiert und bewertet. Bestandsgefährdende Risiken werden außerhalb der turnusmäßigen Berichterstattung gemeldet.

**Gesamtwirtschaftliche Risiken** ergeben sich für GILDEMEISTER insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. Bis jetzt konnte eine deutliche Belebung der Auftragseingänge im Werkzeugmaschinengeschäft verzeichnet werden, allerdings kann die konjunkturelle Entwicklung durch die Schuldenkrise in zahlreichen Staaten in Europa sowie in den USA ebenso wie durch die politischen Veränderungen in Nordafrika und im Nahen Osten beeinträchtigt werden. Die weiteren Wachstumsaussichten hängen wesentlich davon ab, dass und wie die weltweite Schuldenkrise gelöst wird. Sollte die Krise nicht kurzfristig eindämmt werden können, könnte dies erhebliche Auswirkungen auf die Konjunktur haben. Zudem könnte aus der Entwicklung in Nordafrika und dem Nahen Osten ein Anstieg der Öl- und Gaspreise resultieren.

**Branchenspezifischen Risiken** begegnen wir mit technologischem Vorsprung und Fokussierung auf unsere Kunden und Märkte. Die Großaufträge im Bereich „Energy Solutions“ unterliegen Genehmigungsverfahren, die im Ausland aufwändig und zeitintensiv sind. Durch diese bürokratischen Hürden kann es zu zeitlichen Verschiebungen beim Bau der Solaranlagen und in der Folge zu verzögerten Umsatzrealisierungen und möglicherweise zu Vertragsstrafen kommen. Die staatliche Förderung von Solaranlagen insbesondere in Form von Einspeisevergütungen unterliegt in den einzelnen Ländern zum Teil kurzfristigen Änderungen. Hinzu kommt, dass GILDEMEISTER bei der Errichtung von Solaranlagen die im Projektgeschäft üblichen Risiken trägt. Insgesamt erachten wir die Eintrittswahrscheinlichkeit von Schäden aus branchenspezifischen Risiken als gering.

**Unternehmensstrategische Risiken** liegen hauptsächlich in der Fehleinschätzung der künftigen Marktentwicklung und in möglichen technologischen Fehlentwicklungen. Wir begegnen diesen Risiken durch intensive Markt- und Wettbewerbsbeobachtungen, regelmäßige Strategiegespräche mit Kunden und Lieferanten, einer umfassenden Messepräsenz in allen wichtigen Märkten sowie durch unser Frühwarnsystem MIS. Die Eintrittswahrscheinlichkeit von Schäden aus unternehmensstrategischen Risiken schätzen wir als gering ein.

**Beschaffungs- und Einkaufsrisiken** sind wir insbesondere ausgesetzt aufgrund von Preiserhöhungen bei Materialien im Werkzeugmaschinengeschäft sowie einer Preisvolatilität bei Solarmodulen. Weitere Risiken bestehen in möglichen Lieferantenausfällen und Qualitätsproblemen. Diesen begegnen wir mit der Standardisierung von Bauteilen und Komponenten und internationalem Sourcing. Potenzielle Schäden aus dem Beschaffungs- und Einkaufsrisiko beziffern wir auf rund 12 Mio € bei einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit.

**Produktionsrisiken** kontrolliert GILDEMEISTER permanent über Kennzahlen des Montage- und Fertigungsfortschrittes, der Durchlaufzeit sowie -stetigkeit. Grundsätzlich vermeiden wir unkalkulierbare Projekte, so dass wir diese Risiken für überschaubar und beherrschbar halten. Die möglichen Schäden aus Produktionsrisiken beziffern wir auf 17 Mio € bei einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

**Personalrisiken** ergeben sich im Wesentlichen durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen. GILDEMEISTER begrenzt diese Risiken durch intensive Programme zur Steigerung der Qualifikation der Mitarbeiter sowie leistungsgerechte Vergütungen mit erfolgsabhängigen Anreizsystemen, Stellvertreterregelungen, die den Ausfall von Schlüsselkräften abfedern und frühzeitige Nachfolgeplanungen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines geschätzten Schadens in Höhe von rund 5 Mio € sehen wir aufgrund der oben genannten Maßnahmen als gering an.

**IT-Risiken** entstehen durch die zunehmende Vernetzung unserer teils komplexen Systeme. Diese resultieren daraus, dass Netzwerke ausfallen können oder dass Daten durch Bedien- und Programmfehler oder durch externe Einflüsse verfälscht oder zerstört werden. Diesen Risiken begegnen wir durch regelmäßige Investitionen in Hard- und Software, den Einsatz von Virensclannern, Firewall-Systemen sowie Zugangs- und Zugriffskontrollen. Die möglichen Schäden aus diesem Bereich belaufen sich auf derzeit 1 Mio € und sind beherrschbar. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird als gering eingeschätzt.

**Risiken aus den betrieblichen Aufgabenbereichen** ergeben sich, da unsere Produkte auf den internationalen Märkten einem anhaltenden Preiswettbewerb ausgesetzt sind. Diesem Risiko begegnen wir durch Kostenreduzierungen, verbesserte Fertigungs- und Beschaffungsprozesse und optimierte Produktanläufe. Die Eintrittswahrscheinlichkeit von Schäden aus den oben genannten Risiken sehen wir als gering an.

**Finanzwirtschaftliche Risiken:** Aus unseren internationalen Aktivitäten entstehen währungsbedingte Risiken, die wir durch unsere Währungsstrategie absichern. Die wesentlichen Bestandteile der Finanzierung von GILDEMEISTER sind ein syndizierter Kredit, der eine Bar- und eine Avaltranche enthält, die auf fünf Jahre fest zugesagt ist, und Forderungsverkaufsprogramme. Derzeit besteht eine Zinssicherung mit einer Laufzeit bis 2013 bzw. 2015. Alle Finanzierungsverträge beinhalten die Vereinbarung, marktübliche Covenants einzuhalten. Die Liquidität von GILDEMEISTER ist ausreichend bemessen. Ein Risiko besteht hinsichtlich der Zahlungszeitpunkte im Projektgeschäft. Der zugesagte Finanzierungsrahmen kann die heute erkennbaren zeitlichen Verschiebungen aufnehmen. Grundsätzlich trägt GILDEMEISTER Forderungsausfallrisiken, durch die es zu Wertberichtigungen oder in Einzelfällen sogar zum Ausfall der Forderungen kommen kann. Mögliche Schäden aus allen finanzwirtschaftlichen Risiken belaufen sich insgesamt auf rund 19 Mio €. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens ist gering.

**Sonstige Risiken:** Aus dem operativen Geschäft erwachsen rechtliche Risiken – insbesondere aus möglichen Gewährleistungsansprüchen aufgrund von Kundenreklamationen beim Verkauf von Werkzeugmaschinen und Serviceleistungen, die sich auch durch unser effizientes Qualitätsmanagement nicht immer ganz verhindern lassen. Um die existierenden Risiken überschaubar und kalkulierbar zu halten, werden Gewährleistungs- und Haftungsverpflichtungen bei GILDEMEISTER zeitlich beschränkt. Soweit

aktive latente Steuern auf Verlustvorträge bzw. Zinsvorträge nicht wertberichtigt wurden, geht GILDEMEISTER von einer Nutzbarkeit dieser Steuerminderungspotenziale durch zu versteuernde Einkünfte aus. Wir gehen davon aus, dass die von uns abgegebenen Steuer- und Sozialversicherungserklärungen vollständig und korrekt sind. Gleichwohl kann es im Rahmen von Betriebsprüfungen aufgrund unterschiedlicher Beurteilung von Sachverhalten zu Nachforderungen kommen. Sollte es zu Nachforderungen kommen oder die Nutzbarkeit von Verlust- und Zinsvorträgen nicht gegeben sein, könnte sich dies nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von GILDEMEISTER auswirken. Insgesamt beziffern wir mögliche Schäden aus steuerlichen Risiken auf 7 Mio € bei einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit.

**Gesamtrisiko:** Alle Risiken werden mit der Monte-Carlo Simulation zu einem Gesamtrisiko aggregiert, das aus heutiger Sicht den Fortbestand des Konzerns nicht gefährdet. Gegenüber der letzten Berichterstattung im Halbjahresbericht 2011 sind die Risiken zurückgegangen.

### Ausblick

Das Wachstumstempo der **Weltwirtschaft** wird sich den aktuellen Prognosen zufolge verlangsamen. Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) korrigierte die Wachstumsprognose für das laufende Jahr. Erwartet wird nunmehr eine Zunahme des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 3,8% im Jahr 2011 und um 3,5% im Jahr 2012. In **Asien** ist die Aufwärtsentwicklung nach wie vor ausgeprägt. Die chinesische Wirtschaft wächst weiterhin. Die Prognosen für das dortige BIP belaufen sich auf +9,0% für 2011 und auf +8,0% für 2012. Japan ist auf dem Weg in die Normalität. Nach einem geschätzten Rückgang des japanischen Bruttoinlandsproduktes von -0,4% im laufenden Jahr erwartet das IfW einen Anstieg um 1,5% für das kommende Jahr. Die Annahmen für die **USA** sind moderat. In **Europa** verläuft die wirtschaftliche Expansion verhalten. Für 2011 soll das voraussichtliche Wachstum im Euroraum bei 1,4% liegen und im nächsten Jahr bei 0,6%. Die Wirtschaft in **Deutschland** entwickelt sich dynamischer als die der meisten anderen europäischen Länder. Nach den Prognosen vom Oktober wird das deutsche Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2011 um 2,9% wachsen, während für das Jahr 2012 ein Anstieg von 0,8% angenommen wird.

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** entwickelt sich im Jahr 2011 positiv. In der jüngsten Prognose (Stand: Oktober 2011) rechnen die Wirtschaftsverbände vdw und Oxford Economics mit einem Anstieg des weltweiten Werkzeugmaschinenverbrauchs für das Jahr 2011 um 16,9% auf 52,6 MRD € (Prognose April 2011: 19,6%). In **Asien** soll die Nachfrage um 14,3% wachsen, in **Amerika** um 25,6% und in **Europa** soll das Wachstum 20,5% betragen. Starke Verbrauchsimpulse kommen weiterhin aus den BRIC-Staaten: China, Brasilien, Indien und Russland. In **Deutschland** wird mit einem Wachstum von 37,4% gerechnet.

Auch für das Jahr 2012 gehen die Verbände für den weltweiten Werkzeugmaschinenmarkt von einem Wachstum aus; der Verbrauch soll um 15,5% auf 60,8 MRD € gegenüber 2011 steigen.

---

**WERKZEUGMASCHINENVERBRAUCH WELTWEIT**

 in MRD €
 

---

2010		45,0
2011		52,6 (Schätzung)

 Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)
 

---

Unsere **Kooperation** mit dem japanischen Werkzeugmaschinenhersteller Mori Seiki verläuft nachhaltig erfolgreich. Die Zusammenarbeit in den asiatischen und nordamerikanischen Kooperationsmärkten wurde mit 1. September 2011 um den deutschen Markt erweitert und wird durch die Bündelung der Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Europa zu Beginn des nächsten Jahres weiter ausgebaut. Diese Partnerschaft zahlt sich insbesondere für unsere Kunden aus. Durch die Zusammenarbeit ergeben sich für beide Unternehmen Synergien in der Produktion, in der Beschaffung, im Bereich Forschung und Entwicklung, im Vertrieb und Service sowie bei der Finanzierung von Maschinen. Die Kooperation mit Mori Seiki ist unverändert ein wesentlicher Bestandteil unserer **langfristigen Strategie**. Neben der Ausrichtung unseres Werkzeugmaschinen-geschäftes auf globale Märkte hat sich unser Branchenfokus auf Bereiche wie Aerospace, Medizintechnik und erneuerbare Energien als wegweisend herausgestellt. Durch das Bündeln von Kompetenzen können wir Effizienzsteigerungen erzielen. Die Ausrichtung auf das Servicegeschäft mit seinem innovativen Produktangebot hat sich als krisenresistentes Standbein unserer Unternehmensstrategie erwiesen und mit den „Energy Solutions“ verfügt GILDEMEISTER über ein Geschäftsfeld mit Zukunftspotenzial.

Für das Gesamtjahr 2011 erhöhen wir unsere Auftragseingangsprognose. Wir erwarten nunmehr einen Auftragseingang von über 1,9 MRD €. Dabei werden sich die Auftragseingänge wie in den letzten neun Monaten auf die Segmente verteilen. Den Umsatz planen wir auf über 1,6 MRD € zu steigern. Die Aufteilung auf die Segmente „Werkzeugmaschinen“ und „Services“ wird sich an die Entwicklung bis zum 30. September anlehnen. Bei den „Energy Solutions“ planen wir einen deutlichen Umsatzanstieg im vierten Quartal. Im Gesamtjahr rechnen wir beim EBIT, EBT und auch beim Jahresüberschuss mit deutlichen Zuwächsen. Wegen der noch nicht prognostizierbaren Auswirkungen der weltweiten Schuldenkrise sind konkrete Aussagen derzeit noch nicht möglich. Wir planen für das Geschäftsjahr 2011 eine Dividendenzahlung.

Nach der erfolgreichen Umfinanzierung verfügt GILDEMEISTER über einen soliden Finanzierungsrahmen für die nächsten fünf Jahre und über die notwendige **Liquidität** für den geplanten Geschäftsverlauf. Wir planen im Gesamtjahr einen positiven Free Cash Flow von mehr als 40 Mio €.

Im Zuge der Kooperation mit Mori Seiki sind vertriebsbedingte Umbenennungen von Gesellschaften geplant. Bedeutende Änderungen in der **rechtlichen Unternehmensstruktur** sind nicht vorgesehen.

Für das laufende Geschäftsjahr planen wir, die **Investitionen** für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte – ohne Berücksichtigung von Firmenwertzugängen – auf rund 70,0 Mio € zu erhöhen.

Die Aktivitäten im Bereich **Forschung und Entwicklung** sind auf den weiteren Ausbau unseres innovativen Produktprogramms gerichtet. Dabei halten wir an unseren langfristigen Entwicklungszielen fest. Das Entwicklungsbudget 2011 liegt mit rd. 54 Mio € leicht über unserer ursprünglichen Planung von 51,0 Mio €.

#### **Gesamtaussage zur Geschäftsentwicklung 2012 und 2013**

GILDEMEISTER rechnet für das **Geschäftsjahr 2012** mit einer stabilen Geschäftsentwicklung. Wir sehen die Auftragseingangsentwicklung verhaltener als die Prognose der Wirtschaftsverbände. Beim Auftragseingang erwarten wir ein ähnliches Niveau wie 2011. Allerdings gehen wir davon aus, dass die Entwicklung in den Weltmärkten unterschiedlich verlaufen wird.

Beim Umsatz mit Werkzeugmaschinen werden wir von dem vorliegenden guten Auftragsbestand profitieren. Das Servicegeschäft wird weiter wachsen und das Geschäft mit den „Energy Solutions“ wird wieder zunehmen. Das Ergebnis planen wir weiterhin zu steigern.

Fundierte Prognosen zum **Geschäftsjahr 2013** können wir aufgrund der schwer einzuschätzenden Folgen der weltweiten Schuldenkrise zum jetzigen Zeitpunkt nicht treffen.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3. Quartal	2011 01.07. – 30.09.		2010 01.07. – 30.09.		Veränderungen 2011 gegenüber 2010	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>Umsatzerlöse</b>	419,7	93,4	329,5	95,4	90,2	27,4
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	27,7	6,2	13,5	3,9	14,2	105,2
Aktivierete Eigenleistungen	1,6	0,4	2,4	0,7	-0,8	33,3
<b>Gesamtleistung</b>	449,0	100,0	345,4	100,0	103,6	30,0
Materialeinsatz	-244,3	-54,4	-187,0	-54,1	-57,3	30,6
<b>Rohhertrag</b>	204,7	45,6	158,4	45,9	46,3	29,2
Personalaufwendungen	-94,3	-21,0	-81,0	-23,5	-13,3	16,4
Übrige Aufwendungen und Erträge	-68,4	-15,2	-51,9	-15,0	-16,5	31,8
Abschreibungen	-8,0	-1,8	-7,1	-2,1	-0,9	12,7
<b>Finanzergebnis</b>	-9,5	-2,1	-10,3	-3,0	0,8	7,8
<b>EBT</b>	24,5	5,5	8,1	2,3	16,4	
Ertragsteuern	-7,9	-1,8	-2,7	-0,7	-5,2	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	16,6	3,7	5,4	1,6	11,2	

<b>Ergebnis je Aktie</b>						
nach IAS 33 (in Euro)	0,32		0,13			

1. – 3. Quartal	2011 01.01. – 30.09.		2010 01.01. – 30.09.		Veränderungen 2011 gegenüber 2010	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>Umsatzerlöse</b>	1.194,3	94,9	858,4	96,8	335,9	39,1
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	57,9	4,6	22,1	2,5	35,8	162,0
Aktivierete Eigenleistungen	6,3	0,5	5,9	0,7	0,4	6,8
<b>Gesamtleistung</b>	1.258,5	100,0	886,4	100,0	372,1	42,0
Materialeinsatz	-686,6	-54,6	-473,0	-53,4	-213,6	45,2
<b>Rohhertrag</b>	571,9	45,4	413,4	46,6	158,5	38,3
Personalaufwendungen	-282,3	-22,4	-243,3	-27,4	-39,0	16,0
Übrige Aufwendungen und Erträge	-200,0	-15,9	-139,9	-15,8	-60,1	43,0
Abschreibungen	-23,1	-1,8	-21,1	-2,4	-2,0	9,5
<b>Finanzergebnis</b>	-39,9	-3,2	-27,4	-3,1	-12,5	45,6
<b>EBT</b>	26,6	2,1	-18,3	-2,1	44,9	
Ertragsteuern	-8,5	-0,7	4,7	0,6	-13,2	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	18,1	1,4	-13,6	-1,5	31,7	

<b>Ergebnis je Aktie</b>						
nach IAS 33 (in Euro)	0,36		-0,28			

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	2011 01.07.-30.09. MIO €	2011 01.01.-30.09. MIO €	2010 01.07.-30.09. MIO €	2010 01.01.-30.09. MIO €	01.10.2010 – 30.09.2011 MIO €	01.10.2009 – 30.09.2010 MIO €
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>16,6</b>	<b>18,1</b>	<b>5,4</b>	<b>-13,6</b>	<b>36,0</b>	<b>-13,4</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>						
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	0,2	-5,1	-4,0	8,3	-0,5	10,5
Veränderung Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	-1,9	15,2	1,3	-2,3	18,9	-1,5
Veränderung aus der Fair-value-Bewertung von Available-for-sale-Vermögenswerten	-14,5	-13,1	-6,3	2,8	-4,2	-3,5
Ertragsteuern auf das übrige Gesamtergebnis	0,5	-4,4	-0,3	0,7	-5,5	0,5
<b>Übriges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	<b>-15,7</b>	<b>-7,4</b>	<b>-9,3</b>	<b>9,5</b>	<b>8,7</b>	<b>6,0</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0,9</b>	<b>10,7</b>	<b>-3,9</b>	<b>-4,1</b>	<b>44,7</b>	<b>-7,4</b>
Ergebnisanteil der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	1,2	11,8	-3,5	-3,1	44,7	-6,3
Ergebnisanteil, der den Minderheitsanteilen zuzurechnen ist	-0,3	-1,1	-0,4	-1,0	0,0	-1,1

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzernbilanz

<b>AKTIVA</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>30.09.2010</b>
	<b>MIO €</b>	<b>MIO €</b>	<b>MIO €</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	87,1	81,5	81,8
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	42,2	31,3	26,1
Sachanlagen	206,1	201,8	196,0
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	6,6	6,2	6,2
Beteiligungen	46,5	44,6	35,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,1	1,7	1,3
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	5,0	0,0	0,0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	5,5	7,4	6,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	8,2	2,7	3,4
Latente Steuern	42,4	41,3	44,6
	<b>450,7</b>	<b>418,5</b>	<b>401,2</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	497,4	410,3	455,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	270,3	302,4	253,1
Forderungen gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	3,8	1,9	0,0
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	4,3	0,0	0,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	63,8	87,6	61,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	25,6	25,0	25,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	68,0	111,8	133,7
	<b>933,2</b>	<b>939,0</b>	<b>929,3</b>
	<b>1.383,9</b>	<b>1.357,5</b>	<b>1.330,5</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>30.09.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>30.09.2010</b>
	<b>MIO €</b>	<b>MIO €</b>	<b>MIO €</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	151,7	118,5	118,5
Kapitalrücklage	257,1	80,1	80,1
Gewinnrücklagen	203,5	207,7	174,8
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</b>	<b>612,3</b>	<b>406,3</b>	<b>373,4</b>
Minderheitenanteile am Eigenkapital	11,7	6,6	2,1
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>624,0</b>	<b>412,9</b>	<b>375,5</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15,4	220,2	220,0
Pensionsrückstellungen	26,5	26,3	26,5
Andere langfristige Rückstellungen	21,7	19,9	33,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,2	0,4	0,1
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16,5	20,9	22,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2,9	3,1	3,1
Latente Steuern	9,5	5,9	2,8
	<b>92,7</b>	<b>296,7</b>	<b>308,5</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	70,9	100,0	110,8
Steuerrückstellungen	9,9	7,1	2,7
Andere kurzfristige Rückstellungen	141,3	126,0	111,5
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	134,1	97,0	130,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251,0	264,2	226,5
Verbindlichkeiten gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	0,1	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	13,6	0,3	0,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	24,7	25,9	32,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	21,6	27,4	31,6
	<b>667,2</b>	<b>647,9</b>	<b>646,5</b>
	<b>1.383,9</b>	<b>1.357,5</b>	<b>1.330,5</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	2011 01.07.–30.09. MIO €	2010 01.07.–30.09. MIO €	2011 01.01.–30.09. MIO €	2010 01.01.–30.09. MIO €	01.10.2010 – 30.09.2011 MIO €	01.10.2009 – 30.09.2010 MIO €
<b>CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT</b>						
Ergebnis vor Steuern (EBT)	24,5	8,1	26,6	-18,3	51,5	-18,2
Ertragsteuern	-7,9	-2,7	-8,5	4,7	-15,5	4,9
Abschreibungen	8,0	7,1	23,1	21,1	31,5	28,4
Veränderung der latenten Steuern	1,6	1,6	-0,4	-9,2	5,2	-15,7
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-0,4	-1,4	2,1	0,2	-12,2	-11,4
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	4,2	0,7	18,6	2,0	17,3	2,7
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	14,0	1,6	18,0	-13,8	34,3	-18,2
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	98,0	-33,5	-49,1	-103,4	-73,5	-58,3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-35,4	97,8	28,9	191,8	20,2	208,0
	106,6	79,3	59,3	75,1	58,8	122,2
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>						
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-26,4	-8,6	-47,3	-19,8	-61,1	-29,3
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-14,8	-1,1	-14,8	-11,2	-14,6	-20,9
Auszahlungen / Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-0,5	0,4	3,3	2,2	5,4	2,9
	-41,7	-9,3	-58,8	-28,8	-70,3	-47,3
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>						
Auszahlung für den Kauf eigener Aktien	-20,7	-	-20,7	-	-20,7	-
Auszahlung für die Kosten der Kapitalerhöhung	-	-	-6,3	-	-6,3	-0,5
Einzahlungen / Auszahlungen für die Aufnahme / Tilgung von Finanzschulden	-59,5	-30,6	-235,6	6,7	-246,1	-21,5
Gezahlte Dividenden	-	-	-	-4,6	-	-4,6
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	-	-	220,0	-	220,0	-
	-80,2	-30,6	-42,6	2,1	-53,1	-26,6
Zahlungswirksame Veränderungen	-15,3	39,4	-42,1	48,4	-64,6	48,3
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-2,0	1,5	-1,7	0,9	-1,1	2,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Anfang des Berichtsperiode	85,3	92,8	111,8	84,4	133,7	83,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	68,0	133,7	68,0	133,7	68,0	133,7

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklagen MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minderheiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2011	118,5	80,1	207,7	406,3	6,6	412,9
Gesamtergebnis	0,0	0,0	11,8	11,8	-1,1	10,7
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	6,2
Kapitalerhöhung	37,9	177,0	0,0	214,9	0,0	214,9
Rückkauf eigener Aktien	-4,7	0,0	-16,0	-20,7	0,0	-20,7
<b>Stand 30.09.2011</b>	<b>151,7</b>	<b>257,1</b>	<b>203,5</b>	<b>612,3</b>	<b>11,7</b>	<b>624,0</b>

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklagen MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minderheiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2010	118,5	80,1	182,5	381,1	-0,2	380,9
Gesamtergebnis	0,0	0,0	-3,1	-3,1	-1,0	-4,1
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	3,3
Dividende	0,0	0,0	-4,6	-4,6	0,0	-4,6
<b>Stand 30.09.2010</b>	<b>118,5</b>	<b>80,1</b>	<b>174,8</b>	<b>373,4</b>	<b>2,1</b>	<b>375,5</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung

 SEGMENTIERUNG NACH  
GESCHÄFTSBEREICHEN

<b>3. QUARTAL 2011</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Energy Solutions MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	275,3	131,7	12,6	0,1		419,7
EBIT	17,1	28,2	- 8,1	- 2,7	- 0,5	34,0
Investitionen	5,5	10,0	0,4	15,2		31,1
Mitarbeiter	3.379	2.337	161	71		5.948

<b>3. QUARTAL 2010</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Energy Solutions MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	201,8	93,4	34,2	0,1		329,5
EBIT	7,9	12,9	3,4	- 5,5	- 0,3	18,4
Investitionen	5,5	2,0	1,4	0,8		9,7
Mitarbeiter	3.103	2.084	152	66		5.405

<b>1. – 3. QUARTAL 2011</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Energy Solutions MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	743,0	361,8	89,3	0,2		1.194,3
EBIT	33,4	72,0	- 24,7	- 13,7	- 0,5	66,5
Investitionen	28,1	17,0	1,0	15,9		62,0
Mitarbeiter	3.379	2.337	161	71		5.948

<b>1. – 3. QUARTAL 2010</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Energy Solutions MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	511,1	256,8	90,3	0,2		858,4
EBIT	- 14,0	35,5	- 0,1	- 12,0	- 0,3	9,1
Investitionen	13,1	5,2	11,7	6,6		36,6
Mitarbeiter	3.103	2.084	152	66		5.405

 INFORMATIONEN NACH  
GEOGRAPHISCHEN GEBIETEN

<b>1. – 3. QUARTAL 2011</b>	Deutschland MIO €	Übriges Europa MIO €	Nord- amerika MIO €	Asien MIO €	Übrige MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatzerlöse mit Dritten	574,7	344,3	62,6	194,0	18,7		1.194,3
Langfristige Vermögenswerte	196,7	95,3	8,4	29,8	0,4	4,8	355,4

<b>1. – 3. QUARTAL 2010</b>	Deutschland MIO €	Übriges Europa MIO €	Nord- amerika MIO €	Asien MIO €	Übrige MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatzerlöse mit Dritten	452,8	252,2	32,3	106,4	14,7		858,4
Langfristige Vermögenswerte	175,6	92,8	8,3	21,5	0,5	5,2	303,9

 Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

 Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

 Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Konzernanhang

**1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN** Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2011 ist, wie der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2010, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2010 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier sind die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2010.

**2 SAISONALE EINFLÜSSE** Als weltweit tätiges Unternehmen ist der GILDEMEISTER-Konzern unterschiedlichen konjunkturellen Entwicklungen ausgesetzt. In den Kapiteln „Gesamtwirtschaftliche Entwicklung“ auf Seite 2 und „Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie“ auf Seite 3 sind die Konjunktureinflüsse im Berichtszeitraum detailliert beschrieben. Branchenbedingte saisonale Schwankungen im Jahresverlauf sind üblich und können zu unterschiedlichen Umsätzen sowie daraus resultierenden Ergebnissen führen.

**3 KONSOLIDIERUNGSKREIS** Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2011 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 136 Unternehmen. Die Anzahl der in den Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen hat sich damit im Vergleich zum Konzernabschluss per 30. Juni 2011 um acht Gesellschaften erhöht. Die Veränderung ergibt sich im Wesentlichen durch die Einbeziehung von fünf neuen Projektgesellschaften im Segment „Energy Solutions“ sowie drei neu gegründeten Gesellschaften im Segment „Services“, die dem Ausbau und der Strukturierung des Vertriebs in Europa dienen sollen. Derzeit haben diese Gesellschaften noch keine operative Geschäftstätigkeit. Die Vergleichbarkeit der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde durch die Veränderung des Konsolidierungskreises nicht beeinträchtigt.

**4 ERGEBNIS JE AKTIE** Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt:

Konzernergebnis nach Steuern ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	T€	19.137
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)		53.360.863
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	€	0,36

Wirtschaftliche  
Entwicklung

**5 GEWINN- UND VERLUST-  
RECHNUNG, BILANZ,  
KAPITALFLUSSRECHNUNG** Die in der Ertragslage berichteten Kennzahlen EBITDA, EBIT und EBT werden bei GILDEMEISTER ohne die Bereinigung von Sondereinflüssen / Einmaleffekten berichtet. Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ auf Seite 7 ff. zu finden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 wurden weder neue außerbilanzielle Finanzinstrumente eingesetzt noch haben sich beim nicht bilanzierten Vermögen wesentliche Änderungen ergeben.

Geschäftsentwicklung

**6 GESAMTERGEBNISRECHNUNG** Das Gesamtergebnis zum 30. September in Höhe von 10,7 Mio € setzt sich aus dem Ergebnis nach Steuern (18,1 Mio €) sowie aus dem „Übrigen Ergebnis nach Steuern“ (-7,4 Mio €) zusammen. Wesentliche Einflussgrößen waren die Veränderung aus der Fair-Value-Bewertung der Available-for-sale-Vermögenswerte und die Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung. Erhöhend wirkte sich die Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente aus. Saisonal bedingte bzw. ungleich im Geschäftsjahr verteilte Aufwendungen und Erträge hatten keinen wesentlichen Einfluss.

Chancen- und  
Risikobericht

**7 EIGENKAPITAL-  
VERÄNDERUNGSRECHNUNG** Das Eigenkapital erhöhte sich insgesamt um 211,1 Mio € auf 624,0 Mio €. GILDEMEISTER hat im Berichtszeitraum zwei Kapitalerhöhungen durchgeführt: Im März erfolgte eine Kapitalerhöhung mit einem Volumen von 83,1 Mio € aus dem genehmigten Kapital. Im April wurde eine Bezugsrechtskapitalerhöhung mit einem Volumen von 137,0 Mio € durchgeführt. Die Gesamtzahl der Aktien erhöhte sich durch die Ausgabe von insgesamt 14.586.240 neuen Stückaktien von 45.582.003 Stück auf 60.168.243 Stück. Das Grundkapital erhöhte sich um 37,9 Mio € auf 156,4 Mio €; die Kapitalrücklage stieg abzüglich Transaktionskosten und darauf anfallender latenter Steuern um 177,0 Mio € auf 257,1 Mio €.

Ausblick

Am 25. August 2011 hat der Vorstand beschlossen von der durch die Hauptversammlung erteilten Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien (insgesamt bis zu 3.068.581 Stück) Gebrauch zu machen. Bis zum 30. September 2011 wurden insgesamt 1.805.048 Stück eigene Aktien erworben; dies entspricht einem Anteil von 3,0% am Grundkapital der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Gemäß IAS 32.33 vermindern die eigenen Aktien das Eigenkapital zum 30. September 2011 (-20,7 Mio €).

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

Ein Anstieg des Eigenkapitals resultierte aus dem Konzernergebnis zum 30. September 2011 in Höhe von 18,1 Mio € und den Veränderungen der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente (10,8 Mio €). Die Wertänderungen der Available-for-Sale-Vermögenswerte sowie die ergebnisneutral berücksichtigten Währungsänderungen führten dagegen zu einer Verminderung des Eigenkapitals.

**8 SEGMENTBERICHT-  
ERSTATTUNG**

Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Geschäftsaktivitäten des GILDEMEISTER-Konzerns gemäß den Regelungen des IFRS 8 in die Geschäftssegmente „Werkzeugmaschinen“, „Services“, „Energy Solutions“ und „Corporate Services“ abgegrenzt. Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung auf Basis unterschiedlicher Produkte und Dienstleistungen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf sind im Kapitel „Segmente“ auf Seite 10 ff. zu finden.

**9 EREIGNISSE NACH DEM  
BILANZSTICHTAG**

Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind im Kapitel „Ausblick“ dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag eingetreten.

**Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein operatives Geschäft, sondern führt den GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Bei den Umsatzerlösen des Mutterunternehmens in Höhe von 8,5 Mio € handelt es sich neben Mieteinnahmen ausnahmslos um Erlöse, die aus der Ausübung der Holdingfunktionen für den Konzern resultieren.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 30. September 2011 in vier Vorstandsressorts mit den folgenden Funktionsbereichen: Unternehmensstrategie, Key-Accounting, Personal, Einkauf, Revision, Compliance sowie Investor- und Public-Relations; Technologie und Produktion; Vertrieb und Service sowie Informationstechnologien (IT); Controlling, Finanzen; Rechnungswesen, Steuern und Risikomanagement.

Am 30. September 2011 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 71 Mitarbeiter beschäftigt (31.12.2010: 68).

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Bielefeld, 27. Oktober 2011  
 GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
 Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke

Aufsichtsrat:  
 Hans Henning Offen, Vorsitzender  
 Günther-Johann Schachner, Stellvertreter

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

15.03.2012	Bilanzpressekonferenz
15.03.2012	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011
16.03.2012	DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt
08.05.2012	1. Quartalsbericht 2012 (1. Januar bis 31. März)
18.05.2012	110. Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
26.07.2012	2. Quartalsbericht 2012 (1. April bis 30. Juni)
25.10.2012	3. Quartalsbericht 2012 (1. Juli bis 30. September)

Änderungen vorbehalten

## Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für GILDEMEISTER ergeben sich solche Unsicherheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren:

Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession); der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte; Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise entstehen sowie des zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen; fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com) zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: + 49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: + 49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: + 49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: + 49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)